

ist hier von geringer Fruchtbarkeit, hie und da zerstreute Reis-, Mais- und Weizenfelder lohnen die mühsame Arbeit des Eingebornen und geben von dem Bestreben des Menschen Zeugniß, selbst unter den ungünstigsten Verhältnissen die Mutter Erde auszufaugen. Einzelne Dschungeln, in denen Tiger von Zeit zu Zeit ihren Tribut an Menschenleben fordern, die Cobra hinterlistig den tödtlichen Biß versetzt, bringen Abwechslung in den Rahmen der Eintönigkeit.

In Allahabad, vor welcher Stadt die Bahn den Gangesfluß auf einer soliden Eisenbrücke übersetzt, beabsichtigten wir ursprünglich, einen Tag zu verweilen. Da uns jedoch ein englischer Missionär darauf aufmerksam machte, daß die heilige Stadt Benares des Sehenswerthen mehr biete, so änderten wir unser Programm. Am 22. Jänner erreichten wir um 10 Uhr Vormittags Mogul-Serai, von wo eine Zweigbahn nach Benares führt. Eine Stunde später hielt der Zug am rechten Ufer des Ganges unter der großen weiten Halle der Eisenbahnstation Benares.

Wir mietheten einen Wagen, welcher uns in die Stadt führen sollte, kamen jedoch nur bis zur Brückenmauth. Der Mauthcommissär beanspruchte hier 2 Rupien (2 Gulden) Ueberfuhrstaxe. Da uns ein solcher Betrag zu groß erschien, so wollten wir schon unser Gepäck auf den Rücken nehmen und umkehren. In diesem Momente machte uns ein freundlicher Herr darauf aufmerksam, wie leicht es sei, billig über die Brücke zu kommen. „Bitte, zahlen Sie hier an der Casse $\frac{1}{2}$ Pay (Kupferstück im Werthe eines Kreuzers). — So! Jetzt geben Sie Ihr Gepäck dem Burschen, welcher neben dem Kutscher sitzt. — Und nun gehen wir!“

Unzählige zweirädrige mit Frachten beladene Ochsenwagen reihten sich auf der Brücke aneinander und erschwerten die Passage. Dennoch hatten wir das Ufer viel früher als unser Wagen erreicht, welcher unbefrachtet keine Mauthgebühr zu entrichten hatte.

Die Brücke ist im Ganzen 770 Schritte lang. Davon entfallen an jedem Ufer 100 Schritte auf einen Erddamm, welcher $1\frac{1}{2}$ Meter über den Wasserspiegel hoch, nach jedem Hochwasser neu gebaut werden muß; die übrigen 570 Schritte werden von der Schiffbrücke ausgefüllt. Vierzig breite Schiffe von verschiedener Länge sind so verankert, daß die Brückenbreite durch-